

Militärbischof besuchte das NATO-HQ in Neapel und die dortige Soldatengemeinde

## Seelsorge im Ausland

Für Sie unterwegs: Josef König mit Text und Bild

Eines der derzeit sieben Hauptquartiere des Nordatlantischen Bündnisses NATO und dem *Supreme Headquarters Allied Powers Europe* (SHAPE) im belgischen Mons zugeordnet, ist das *Allied Joint Force Command Naples* (JFC Naples) im westlichen Teil der italienischen Stadt Neapel und unweit des Naherholungsgebiets am *Lago di Patria* gelegen. Geführt wird dieses Hauptquartier seit dem 20. Oktober dieses Jahres von Admiral James G. Foggo, der zugleich Kommandeur der *U.S. Naval Forces Europe* und der *U.S. Naval Forces Africa* ist. Admiral Foggo löste *U.S. Navy Admiral* Michelle Howard ab, die 2018 als Vier-Sterne-Admiral nach 36 Dienstjahren in den Ruhestand treten wird.

Für den Katholischen Militärbischof Dr. Franz-Josef Overbeck war es die zweite Gelegenheit für einen Besuch in einem NATO-Hauptquartier, nachdem er 2012 das HQ SHAPE besucht und dort Jugendliche und Erwachsene der deutschen Soldatengemeinde im Pater-Rupert-Mayer-Haus gefirmt hatte. Mit militärischen Ehren wurde Bischof Overbeck zu Beginn seines Besuchs im Hauptquartier vom *Chief of Staff* (Chef des Stabes), dem italienischen Generalleutnant Luciano Portolano, empfangen. Militärbischof Overbeck und General Portolano kennen sich seit dem Besuch des Militärbischofs im Januar 2016 in Beirut. Generalleutnant Portolano führte zum damaligen Zeitpunkt das Kommando als *Force Commander* und Leiter der Mission der *Interimstrup-*

*pe der Vereinten Nationen im Libanon* (UNIFIL), am Hauptquartier in Naqoura, südlich der libanesischen Hauptstadt Beirut.

Der Begrüßung schloss sich eine längere Einweisung und Führung durch den Internationalen Bereich an, die vornehmlich durch die Soldaten vorgenommen wurden, die den deutschen Anteil im Hauptquartier bilden. Bei dieser Gelegenheit gab es auch ein Wiedersehen mit Brigadegeneral Reinhard Kloss, der als vormaliger Präsident des internationalen Zusammenschlusses von Soldaten und Militärseelsorgen, dem *Apostolat Militaire International* (AMI) nun als *Assistant Chief of Staff* in der Abteilung J9 im *JFC Naples* engagiert ist. Weitere Informationen über die spezifische



Militärbischof Dr. Franz-Josef Overbeck wird von Generalleutnant Luciano Portolano im Hauptquartier mit militärischen Ehren empfangen.



Wiedersehen mit Brigadegeneral Reinhard Kloss, dem vormaligen Präsidenten des Apostolat Militaire International (AMI)



Oberst i. G. Hans-Jürgen Bühl, Dienstältester Deutscher Offizier (DDO), informiert über die spezifische Situation und die Lebensbedingungen der stationierten deutschen Soldatinnen und Soldaten mit ihren Familien.



Militärbischof Overbeck im Gespräch mit Generalmajor Werner Josef Haumann



*Trotz einsetzenden Regens feierte Militärbischof Overbeck mit den zahlreich erschienen Mitgliedern der Soldatengemeinde die Heilige Messe.*



*Dank an Pfarrhelfer Manfred Junge-Bornholt, der zusammen mit seiner Ehefrau Inge in der Casa San Paolo Apostolo zum Wohle aller Soldatenfamilien Vorbildliches leistet*

Situation und die Lebensbedingungen der in Neapel stationierten deutschen Soldatinnen und Soldaten, deren Familien und Kinder, die schulischen Möglichkeiten und die Wohnsituation durch Oberst i. G. Hans-Jürgen Bühl, den Dienstältesten Deutschen Offizier (DDO), endeten mit dem Dank an Pfarrhelfer Manfred Junge-Bornholt, der zusammen mit seiner Ehefrau Inge in der Casa San Paolo Apostolo zum Wohle aller Soldatenfamilien Vorbildliches leistet.

*Das Deutsche Katholische Militärpfarramt Italien* (Neapel, Latina, Sardinien und Rom) ist zuständig für die Standorte in der Türkei, in Italien, Griechenland, Spanien sowie Portugal und zugehörig zum Militärdekanat Ausland. Es hat seinen Dienstsitz ebenfalls in den Räumlichkeiten des Hauptquartiers. So war den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats, den Staboffizieren Oberstleutnant Fred Sascha Stefan Lewald,

Markus Franz Tremel und Joachim Haupt die günstige Gelegenheit gegeben, sich – in Anwesenheit des Katholischen Militärpfarrers DDr. Weimann – mit dem Militärbischof über die seelsorgliche Situation in der italienischen Auslandsgemeinde auszutauschen. Dabei informierte der Leitende Militärdekan Stephan van Dongen (Berlin), der auch für die Auslandsseelsorge beauftragt ist, dass dem durch den Pfarrgemeinderat vorgelegten Seelsorgekonzept zugestimmt worden war.

In Begleitung von Generalmajor Werner Josef Haumann (Luftwaffe), der von Januar bis August 2015 *Kosovo Force* (KFOR) *Director NATO Liaison and Advisory Team* (NLAT) in Pristina war und seit September 2016 Deputy Chief of Staff (DCoS ) ist, wurde der Informationsteil des Besuchs des Katholischen Militärbischofs und seiner mitgereisten Delegation im *JFC Naples* abgeschlossen.

Im Anschluss daran feierte Militärbischof Overbeck zusammen mit den im Hauptquartier eingesetzten Soldaten, den Ehefrauen und Partnern sowie deren Kindern auf dem Gelände der *Casa San Paolo Apostolo*, dem vielfältig genutzten Gemeindezentrum, die Heilige Messe. In den Mittelpunkt seiner Predigt rückte Bischof Overbeck den Frieden als ein Werk der Gerechtigkeit und der Barmherzigkeit. Trotz des mit Beginn der Messe einsetzenden Regens zeigten sich die zahlreich erschienen Mitglieder der Soldatengemeinde über den Besuch des Militärbischofs hocherfreut. Militärbischof Overbeck dankte zu Beginn des Gemeindefestes, das in der Räumlichkeiten der „Casa“ ausgerichtet wurde, allen, die sich in der Militärseelsorge gerade hier und unter den Bedingungen einer „Seelsorge im Ausland“ engagieren. Zugleich sagten sowohl der Katholische Militärbischof als auch der Leitende Militärdekan weiterhin die Unterstützung seitens der *Katholischen Seelsorge* (KS) zu. ■



*Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats Joachim Haupt und Markus Franz Tremel hatten die Gelegenheit – in Anwesenheit des Katholischen Militärpfarrers DDr. Weimann (re.) – mit dem Militärbischof über die seelsorgliche Situation in der italienischen Auslandsgemeinde zu sprechen.*